

Asien: Indien
 Rajasthan - Kaleidoskop Indiens

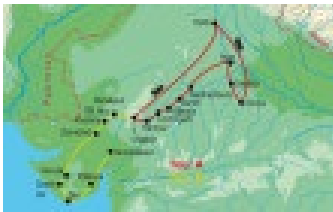
Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Delhi - Indiens bunte Hauptstadt
- Taj Mahal in Agra
- Ranthambore NP
- einige Übernachtungen in Heritage- und Palasthotels

Reisebeschreibung

Die kulturelle und landschaftliche Vielfalt Rajasthans sucht ihresgleichen - faszinierende Tempelstätten, imposante Festungen und großartigen Paläste aus den verschiedenen Herrscherepochen begeistern ebenso wie traditionelle Stammesdörfer, in denen die Zeit stehengeblieben zu sein scheint und altes Kunsthandwerk noch heute große Bedeutung hat. Wir besuchen auf unserem Weg gen Osten natürlich auch das berühmte Taj Mahal in Agra, sind ansonsten aber eher abseits der großen Touristenhochburgen unterwegs und erobern den nur von wenigen westlichen Touristen besuchten Süd-Osten Rajasthans bis hinein nach Gujarat.



Reiseverlauf

1. - 16. Tag Geplanter Reiseverlauf

1. Tag: Flug von Deutschland nach Indien

2. Tag: Deutschland - Delhi

Wir landen in Delhi und werden anschließend zu unserem Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause brechen wir zu ersten Erkundungen in Indiens Hauptstadt auf, wenn es die Zeit zulässt. Das bunte und geschäftige Treiben auf den Straßen Delhis, Geräusche und exotische Gerüche versetzen uns in Staunen. Kleine Marktstände mit kunstvoll aufgetürmten Bergen an duftendem Obst laden zum Probieren ein. Im Nordosten des alten Shahjahanad liegt das ehemalige Machtzentrum der Moguln-Herrscher mit seinen namensgebenden aus rotem Sandstein erbauten Türmen und seiner zwei Kilometer langen Wehrmauer. Schon von Weitem ist Lal Qila – das Rote Fort zu erkennen, das wir besichtigen. Nur 500 m entfernt befindet sich die Jami Masjid, die größte Moschee Indiens. Bis zu 25.000 Gläubige finden in dem rot-weißen Prachtbau, der erhaben über den quirligen Gassen des Basarviertels thront, Platz. Raj Ghat – der Ort wo einige der bekanntesten und meist verehrtesten Persönlichkeiten Indiens verbrannt wurden. Ein ewiges Feuer und ein nicht enden wollender Besucherstrom erinnern hier vor allem an Mahatma Gandhi.

Wir besuchen den futuristisch anmutenden Bahai-Tempel, der mit seinen 27 überdimensional großen Blütenblättern in Form einer sich öffnenden Lotusblume stark an die Oper in Sydney erinnert. Weiter geht es zu einem der wohl bekanntesten Wahrzeichen Delhis, dem roten Sandsteinturm inmitten des Qutub-Minar-Komplexes. Mit seinen 71 m überragt er die gesamte Anlage – filigrane Ornamente und in den Stein geschlagene Koranverse zieren seine Fassade. Auf dem Rückweg zu unserem Hotel machen wir einen Stopp am schon fast monumentalen India Gate und den Regierungsgebäuden. F/-/

3. Tag: Delhi - Jhansi - Orcha

Nach dem Frühstück werden wir zum Bahnhof gebracht, um unsere Zugfahrt nach Jhansi anzutreten (ca. 7 Stunden) . Weiter geht's danach mit dem Auto nach Orcha. Da wir an diesem Tag schon recht lange unterwegs sind, bleibt uns der restliche Tag für eigene Erkundungen in diesem idyllischen Ort. F/-/

4. Tag: Orcha

Orcha bedeutet wörtlich übersetzt „versteckter Ort“ – ganz zu Recht trägt die längst verlassene, mittelalterliche Stadt diesen Namen.

Inmitten des gestrüppreichen Dhak-Waldes überrascht die einstige Hauptstadt der Bundela mit verlassenen Palästen und mit von Unkraut überwucherten Grabmälern und Havelis, die

über den Ufern des Bewa -Flusses thronen.

Unsere ausgiebige Besichtigungstour in Orchha führt uns zu den alten Tempeln und Forts, die Teil zahlreicher spannender Legenden sind. Eines der bedeutendsten architektonischen Zeugnisse der Regierungszeit Bir Singh Deos ist der Jehangiri Mahal, welcher anlässlich des Besuchs von Kaiser Jehangir errichtet wurde. Der Raj Mahal sowie der Laxmi Narayan Tempel sind berühmt für ihre wunderschönen Wandmalereien. F/-/-

5. Tag: Orcha - Gwalior - Agra

Am Morgen fahren wir nach Gwalior, wo wir das Gwalior Fort besichtigen- mit einer Länge von drei Kilometern und einer Breite von stellenweise bis zu einem Kilometer eine der imposantesten und mächtigsten Bergfestungen der Welt. Weiter geht´s mit dem Zug nach Agra. Nach dieser interessanten Überlandfahrt kommen wir in der Heimatstadt des „Bauwerks der Liebe“ an, dem Taj Mahal. Für diesen Tag ist ein freier Abend vorgesehen, um am nächsten Tag gestärkt die Stadt mit ihren vielen kulturellen Highlights zu besichtigen. F/-/-

6. Tag: Agra

Als ehemalige Metropole der Moguln-Herrscher bildet Agra zusammen mit Delhi und Jaipur das „Goldene Dreieck“ Indiens. So wundert es nicht, dass das an einer Biegung des Yamuna gelegene Rote Fort über viele Generationen hinweg Sitz und Machtzentrum des Moguln-Reiches war. Aus rotem Sandstein erbaut thront es über den Ufern des Yamuna – uns erwarten königliche Gemäcker, ein Hamam, beeindruckende Säulengänge und unzählige Ornamente.

Das Taj Mahal, ein Traum aus Marmor und das größte Highlight der Stadt, werden wir ebenfalls besichtigen. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit, auf eigene Faust den örtlichen Markt zu besuchen oder einfach nur zu entspannen. F/-/-

7. Tag: Agra - Ranthambore

Durch liebliche Landschaft geht es nach Ranthambore, wo uns für die kommenden Tage eine schöne Lodge direkt am Rande des Nationalparks erwartet, der 1974 zum Tigerschutzgebiet erklärt wurde.

Unterwegs besuchen wir Fatehpur Sikri. 40 km südwestlich von Agra liegt die Geisterstadt auf einem Felsenhügel. Im 16. Jahrhundert als Reichshauptstadt des Mogul-Kaisers Akbar gegründet, erfüllte sie diesen Zweck nur 15 Jahre lang - die unzureichende Wasserversorgung bewegte Akbar, bald seinen Hof nach Lahore zu verlegen. Umfangreichen Restaurierungsarbeiten ist es zu verdanken, dass weite Teile der Anlage sehr gut erhalten sind und immer noch mit beeindruckenden Verzierungen aufwarten. F/M/A

8. Tag: Ranthambore

Auf zwei Safaris sichten wir mit etwas Glück sogar einen Tiger... denn in keinem anderen indischen Nationalpark stehen die Chancen so gut wie hier im Ranthambore! Gelegentlich treffen wir auf Ruinen und von Urwaldpflanzen umrankte, verfallene Rajputen-Paläste, die insbesondere bei Sonnenaufgang und in der Dämmerung eine schon fast unwirkliche Atmosphäre schaffen. F/M/A

9. Tag: Ranthambore - Bundi

Am Morgen machen wir uns auf den Weg nach Bundi. Der bereits im Jahre 1241 besiedelte Ort war niemals mehr als ein bescheidenes Marktzentrum und ist bis zum heutigen Tage relativ unberührt von modernen Entwicklungen geblieben. Bekannt ist Bundi für seine einstmals über fünfzig Tiefbrunnen (baori), von denen der schönste nach seiner Erbauerin, der Frau des Maharajas, Ranij-ki-Baori genannt wird. Ein steiler Anstieg führt hinauf zum Taragarh Fort, welches einen sehr schönen Panoramablick über den quadratischen, in der Mitte mit einem Tempel für den Wassergott Varuna versehenen Naval Sagar hin zur Stadt und in die nähere Umgebung gewährt. F/-/-

10. Tag: Bundi

Der Palast gehört zu Rajasthans spektakulärsten Baudenkmälern, und das nahezu vollständige Fehlen aufdringlich moderner Bauten innerhalb der ummauerten Altstadt, zu deren Prunkstücken mehrere Stufenbrunnen und Havelis mit verwitternden Stuck gehören, macht Bundi zu einem reizvolleren Ziel als berühmtere Städte des Bundesstaates.

Wir besuchen Bardoli, den ältesten und schönsten Tempelkomplex Rajasthans aus dem 9. Jahrhundert und das Bhainsrodgarh Fort, welches in einer idyllischen Lage am Chambal-Fluss gebettet ist. F/-/-

11. Tag: Bundi - Bijaipur

Wir setzen die Reise auf einer gemütlichen Fahrt nach Bijaipur fort. Dort besuchen wir das prächtige Castle Bijaipur, welches im 16. Jhd. von Rao Shakti Singh erbaut wurde. Mit ein bisschen Glück haben wir Gelegenheit, auch hier zu übernachten. Am Nachmittag bleibt noch genügend Zeit für einen Rundgang durch den Ort und zum Pangarh Fort mit seinem Lotusteich. F/-/-

12. Tag: Bijaipur - Chittorgarh - Khempur

Auf dem Weg nach Ravla Khempur besuchen wir Chittorgarh, die von einer imposanten Festung beherrschte Stadt. Nach einer Besichtigung machen wir uns auf den Weg zum kleinen Dorf namens Khempur. Der Name "Ravla Khempur" bedeutet "Wohnsitz eines Dorfhäuptlings". Das gesamte Anwesen wurde mit viel Liebe restauriert: Luftige Terrassen mit überdachten Balkonen laden zum Verweilen ein, ebenso wie die gepflegte Gartenanlage. Hier lassen wir den Tag ausklingen und genießen die Ruhe, die von diesem Ort ausgeht. F/-/-

13. Tag: Ravla Khempur - Udaipur

Am Morgen besichtigen wir die wunderschöne Umgebung von Ravla Khempur. Anschließend treten wir die Fahrt nach Udaipur an und starten mit unserem abwechslungsreichen Besichtigungsprogramm. Udaipur liegt malerisch eingebettet zwischen tiefblauen Seen und hohen Bergen. Die sie umgebenden Aravalli-Hügel gehören zu den schönsten Landschaften Rajasthans.

Enge, steil ansteigende und zum See hin wieder abfallende Gässchen verleihen der Altstadt einen besonderen Akzent. Oftmals verziern bunte Malereien die Fassaden der Häuser. Wir besuchen den Stadtpalast mit dem dazu gehörigen Museum sowie das Bharatiya Lok Mandal Kultur-Zentrum. Wir spazieren anschließend durch die bezaubernde Gartenanlage Sahelyon Ki Bari. Einen besonders schönen Ausblick über Udaipur können wir vom „Pearl Hill“ und dem dort gelegenen Partap Memorial aus genießen. Es überblickt die Stadt & den Fateh Sagar See. F/-/-

14. Tag: Udaipur - Delhi

Nach weiteren Besichtigungen am Morgen brechen wir auf zum Bahnhof. Dort starten wir eine bequeme Zugfahrt durch wunderschöne Landschaften nach Delhi. In diesem Zug (im Liegewagen) werden wir die Nacht verbringen und am nächsten Morgen erholt in Delhi ankommen. F/-/

15. Tag: Delhi

Am Morgen erreichen wir Delhi. Wir fahren zum Hotel, um den Tag gemütlich zu starten. Wer möchte, kann sich noch etwas hinlegen, oder aber die Stadt auf eigene Faust erkunden, letzte Souvenirs kaufen und noch einmal den letzten Tag in Indien genießen. F/-/

16. Tag: Delhi - Deutschland

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland, Ankunft am selben Tag oder am Folgetag.

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Linienflug (Economy)
- Steuern und Gebühren
- alle Fahrten im privaten, klimatisierten Fahrzeug
- Bahnfahrten
- 11 ÜN in landestypischen Mittelklasse- und Heritage Hotels im DZ
- 1 ÜN im Nachtzug
- 2 ÜN in einer Lodge
- 2 Safaris
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung
- Mahlzeiten: 13xF, 2xM, 2xA
- AuD-Infomaterial
- Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 400,- €
- Rail & Fly Ticket 85,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; persönliche Ausgaben
- Visa-Gebühr Indien, z. Zt. 98,- € zzgl. Servicegebühren in Höhe von 6,- € bzw. 13,50 € (je nach Bundesland)

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12